

INFRASTRUKTUR. Kanal-, Fernwärme-, Wasser- und Stromleitungen werden am Schopperweg in der Unteren Lend erneuert. Seite 3

WIRTSCHAFT. Die Hall AG senkt ihre Strompreise zum Start ins Jahr. Die Reduktion des Arbeitspreises entspricht einem Minus von 18 %. Seite 5

SOZIALES. Die Neujahrs-Entschuldigungskarte 2026 mit dem Motiv „Bergfeuer“ der Künstlerin Martina Tscherni brachte 20.875,- Euro ein. Seite 6

Großes Interesse bei Projektpräsentation

Am Freitagabend wurden den BewohnerInnen der Südtiroler Siedlung erste Pläne und Zeitabläufe für die Neugestaltung vorgestellt.

WOHNEN. Es war ein informativer erster Austausch zwischen den Verantwortlichen der Neuen Heimat Tirol (NHT) und den BewohnerInnen der Südtiroler Siedlung über deren Zukunft, zu dem neben zahlreichen Mitgliedern des Stadt- und Gemeinderates auch die Kommunikationsberater von Clavis helfend anwesend waren. Mag.a Julia Schmid begrüßte in Vertretung des Bürgermeisters die BewohnerInnen der Südtiroler Siedlung: „Ich kann Ihnen versichern, wir werden keine leichtfertige Entscheidung treffen, wenn es um die Südtiroler Siedlung geht. Ich möchte mich bei den VertreterInnen der NHT mit Geschäftsführer Johannes Tratter bedanken, dass sie diesen Prozess gestartet haben.“ Es hätte in den vergangenen Jahren diverse Gerüchte über die Zukunft der Südtiroler Siedlung gegeben. Daher sei Schmid sehr froh, dass an diesem Abend die BewohnerInnen die Gelegenheit bekämen, aus erster Hand zu erfahren, wohin die Reise gehe, und dass eine neue lässige Siedlung entstünde, so Schmid.

„Wir werden keine leichtfertige Entscheidung treffen, wenn es um die Südtiroler Siedlung geht ...“

1. Bürgermeister-Stellvertreterin
Mag.a Julia Schmid

„Die Südtiroler Siedlung ist ein Schatz, dessen wir uns bewusst sind ...“

Technischer Geschäftsführer NHT
Mag. Johannes Tratter

Wichtiger Dialog

Johannes Tratter, der technische Geschäftsführer der Neuen Heimat, bedankte sich für das große Interesse und wies in seinen Begrüßungsworten auf die Bedeutung der Südtiroler Siedlungen in Nordtirol hin, welche von 1939 bis 1942 errichtet worden waren: „Das ist ein Schatz, dessen wir uns bewusst sind. Darum ist uns auch

wichtig, sie entsprechend über die Zukunft ihrer Südtiroler Siedlung zu informieren. Viele Südtiroler Siedlungen wurden von der Neuen Heimat bereits neu gebaut. Uns ist daher bewusst, dass der Abriss bzw. Neubau eine aufregende Entwicklung ist, zumal viele von ihnen seit vielen Jahren und Jahrzehnten bereits hier leben.“

Wünsche deponieren

Als Projektleiter erklärte Baumeister Ing. Florian Graf von der NHT anschließend den Ablauf. So wird für den 30. Jänner eine Busfahrt in die neu errichtete Südtiroler Siedlung in Telfs angeboten, um den Haller BewohnerInnen die Möglichkeit zu bieten, sich

vor Ort über die Erfahrungen der dortigen Mieter zu informieren. „Es geht uns darum, dass sie sich auch selbst einbringen können und ihre Wünsche deponieren. Dazu werden Einzelgespräche geführt, aber auch Arbeitsgruppen eingerichtet, wo wir darum bitten, dass BewohnerInnen mitwirken. Es geht bei ihrer Mitgestaltung z.B. darum, wie die Wohnungen aussehen bzw., geschnitten sein sollen oder wie die Grünflächen eingeteilt werden könnten.“ Wichtigster Punkt in der anschließenden Frageunde war der zeitliche Ablauf. Dieser hängt ebenso wie der bauliche Ablauf vom Architekturwettbewerb ab. Ein möglicher Termin für den Baustart wäre 2028. Die Errichtung soll in mehreren Bauabschnitten in einem Zeitrahmen von 10 bis 15 Jahren erfolgen.



Das Team der Neuen Heimat Tirol mit Vizebürgermeisterin Julia Schmid und den Projektverantwortlichen der Fa. Clavis bei der Präsentation.



Die Informationsveranstaltung fand in der Aula in der UMIT Tirol statt.

INFORMATION

Gebäudedaten und aktuelle Mietverhältnisse

- Netto-Nutzfläche 6.051 m²
- 114 Wohnungen: davon 33 Leerstände, 81 bewohnt, 68 unbefristete und 13 befristete Mietverhältnisse
- 19 Garagenabstellplätze

Neuer, leistbarer Wohnbau

- Passivhaus mit Komfortlüftung
- Mietkosten bei ca. 12,- Euro/m², Bruttowarm inkl. Heizung
- Barrierefrei inkl. Aufzug, Tiefgarage
- ca. 70–90 zusätzliche Wohnungen

- Erhöhung des Grünflächenanteils ca. 30 Prozent
- Reduzierung Verkehr- & Parkflächen
- Möglichkeit zur Schaffung zusätzlicher Infrastruktur (Kinderkrippe ...)

Architekturwettbewerb

- 8 bis 12 namhafte Architekten aus Tirol und Umgebung
- Jury: Stadt Hall, NHT, Wohnbauförderung, Fachpreisrichter
- Beteiligungsprozessergebnisse fließen in die Wettbewerbsunterlagen ein

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 22. Jänner: St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz
Freitag, 23. Jänner: Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Samstag, 24. Jänner:** Apotheke Romedius, Dorfplatz, Thaur **Sonntag, 25. Jänner:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Montag, 26. Jänner:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Dienstag, 27. Jänner:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam **Mittwoch, 28. Jänner:** Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar **Donnerstag, 29. Jänner:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz **Freitag, 30. Jänner:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr
Samstag, 24. Jänner: Dr. Theresa Junker, Wallpachgasse 11, Hall, Tel. 05223/56473;
Sonntag, 25. Jänner: Dr. Doris Mußhauser, Recheissstraße 8a, Hall, Tel. 05223/57301;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr
Sa, 24./So, 25. Jänner: Dr. Unterholzner David, Dörferstraße 43, Absam, Tel. 05223/56300; Dr. Zargar-Schaber Pendar, Innrain/ Medicent 143, Innsbruck, Tel. 0512/90104040;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 23. Jänner: 19 Uhr Abendmesse
Sonntag, 25. Jänner: 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit

KinderKirche

19 Uhr Abendmesse
Mittwoch, 28. Jänner: 8:30 Uhr Rosenkranz
 9 Uhr Messe

Freitag, 30. Jänner: 19 Uhr Abendmesse

St. Franziskus/Schöneegg:

Donnerstag, 22. Jänner: 20 Uhr Aufatmen
Freitag, 23. Jänner: 19 Uhr Taizé-Gebet
Samstag, 24. Jänner: 19 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 25. Jänner: 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
Dienstag, 27. Jänner: 19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle
 19:30 Uhr Informationsabend – Exerzitien im Alltag
Donnerstag, 29. Jänner: 19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr;
 Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8:30 Uhr

Heiligeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Jänner die Heilige Stunde um 20 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben sind:

Seiwald Richard, 75 Jahre
 Lenglachner Herbert, 74 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

Am Dienstag, 27. Jänner 2026, um 18:00 Uhr, findet im Mehrzwecksaal Magdalenengarten, Zollstraße 8, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

TAGESORDNUNG.

1. Niederschrift vom 25.11.2025

2. Raumordnungsangelegenheiten
 2.1. Erlassung eines Bebauungsplanes (Nr. 6/2025) betreffend Grundstücke 677, 678/1 und Teilfläche Grundstück 1115/3, alle KG Hall, Essacherstraße

2.2. Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 9/2025) betreffend Grundstücke 36 und .9 sowie eine Teilfläche des Grundstückes 133, alle KG Heiligkreuz II, Heiligkreuzer Feld

3. Mittelfreigaben

3.1. Mobile Jugend- u. Gemeinwesenarbeit IBK-Land Ost - Jahressubvention 2026

3.2. Lambichler Jugendhaus Park In - Subvention 2026

4. Nachtragskredite

5. Auftragsvergaben

6. Liegenschaftsangelegenheiten der Hall AG/HALLAG Kommunal GmbH

7. Mittelschule Dr. Posch: Erklärung zur Ganztageschule

8. Mittelschule Dr. Posch - Einführung einer bedarfsorientierten Mittagsbetreuung

9. StVO 2025/227 Unterer Stadtplatz, Halte- und Parkverbot aus-

genommen Taxi

10. StVO 2026/005: Parkverbot Unterer Stadtplatz ausgenommen Inhaber einer Hotel-Parkkarte

11. Neuverordnung der Parkzone „Unterer Stadtplatz“

12. StVO 2026/004 Parkplatz Stiftsgarten, Halte- und Parkverbot, ausgenommen Menschen mit Behinderung

13. StVO 2025/226 Schöneegg: Erweiterung Wohnstraße

14. StVO 2026/001 Altstadt: Neuverordnung Kurzparkzone

15. StVO 2026/003 Parkplatz Saline, Neuverordnung Kurzparkzone

16. StVO 2026/002 Parkplatz Stiftsgarten: Neuverordnung Kurzparkzone

17. Neuverordnung der Parkabgabeverordnung

18. Antrag der „FPÖ Hall“ zur Durchführung eines Graffitiwettbewerbes für Jugendliche bei der Unterführung Rohrbachstraße/Lorettostraße

19. Personalangelegenheiten

20. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Hall in Tirol, am 16. Jänner 2026

Der Bürgermeister:

Dr. Christian Margreiter eh.

Die Gemeinderatssitzung online im Livestream verfolgen

Am Dienstag, 27. Jänner findet um 18 Uhr im Mehrzwecksaal Magdalenengarten eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

POLITIK. Neben der Möglichkeit um 18 Uhr im Mehrzwecksaal Magdalenengarten, Zollstraße 8 an der Gemeinderatssitzung vor Ort teilzunehmen, können Sie diese auch als Livestream verfolgen. Einfach den

QR-Code scannen oder online gehen unter www.hall-in-tirol.at/Rathaus/Politik/livestream

Weitere Infos mit dem nebenstehenden QR-Code scannen



AUS DEN VEREINEN

Seniorenclub Hall-Mils

Am Dienstag, 10. und 24. Feber jeweils von 16 bis 18 Uhr Kegeln, Kegelbahn im Kirchenwirt in Absam. Schwimmen ist im Gymnasium Hall jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr möglich, während des Schulbetriebes. Am 25. Feber findet eine Dia-Schau über die Vereinsfahrten 2025 im Gasthaus Schatz in Hall statt, Innsbruckerstr. 6, Bushaltestellen in der Nähe. Die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet am 18. März im Vereinshaus in Mils statt. Wir würden uns freuen, zahlreiche Mitglieder des Seniorenclub Hall – Mils

bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Zum Geburtstag im Februar gratuliert der Seniorenclub Hall - Mils herzlich: Müller Hans, Pletzer Rosmarie, M.Rehm Elisabeth, Pogatschnig Hilde, Kindl Eva, Ditto Friederike, Primisser Luise, Mitteregger Gottlieb, Neururer Angelika Absam. Natürlich gratulieren wir auch den Jänner Geborenen: Fejes Rosalie, Außerladscheider Veronika, Wolf Werner, Eller Helene, Obexer Christine, Hauswurz Ilse, Nitz Roswitha, Witting Johanna, Haidacher Ingeborg, Luxner Margit, Seeber Herta.

I Hauskrankenpflege I Heilbehelfe I Haushaltshilfe I Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils
info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at
 6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604



Drei Haltestellen werden während der Bauphase gesperrt. Der Baustellenbereich am Schopperweg ist blau markiert.



Der „verlängerte“ Glashüttenweg.

Vor Start der Bauarbeiten in der Lend

Kanal-, Fernwärme-, Wasser- und Stromleitungen werden von der Hall AG erneuert. Die Verlängerung des Glashüttenweges bleibt bestehen.

VERKEHR. Von Anfang Feber bis Ende Mai werden am Schopperweg zwischen den Objekten Schopperweg Nr. 9 und Nr. 26 Kanal-, Fernwärme- Wasser- und Stromleitungen teilweise neuverlegt, teilweise im Bestand erneuert. Während dieser Arbeiten ist eine Durchfahrt für den Verkehr im Bereich des Schopperweges nicht möglich. Um dennoch die Erreichbarkeit aller Objekte wäh-

rend der Bauphase zu gewährleisten, wurde am östlichen Ende des Glashüttenweges für die Dauer der Baustelle ein Ersatzweg eingerichtet, welcher zum nördlichen Ende des Innweges führt. Durch diese Maßnahme bleiben alle Objekte durchgehend für den Individualverkehr, den Straßen- und Versorgungsdienst als auch für die Blaulichtorganisationen jederzeit erreichbar. Der Ersatzweg wird

nach Abschluss der Bauarbeiten als Geh- und Radwegverbindung weiter bestehen bleiben und bildet zukünftig einen wichtigen Ringchluss, falls der Schopperweg bspw. aufgrund eines Rohrbruches oder aufgrund einer notwendigen Straßeninstandsetzung nicht befahrbar sein sollte. Eine mechanische Sperre (Poller) wird ausserhalb eines solchen Umstandes die Durchfahrt für mehrspurige

Fahrzeuge verunmöglichen. Die Buslinie 1a und 1b wird für die Dauer der Bauarbeiten auf die Anna-Dengel-Straße umgeleitet. Für die dadurch entfallenden Haltestellen „Sportplatz Lend“, „Glashüttenweg“ sowie „Untere Lend Innweg“ werden Ersatzhaltestellen im Bereich der Kreuzung Untere Lend / Anna-Dengel-Straße sowie am östlichen Ende der Anna-Dengel-Straße eingerichtet.

Einladung: Gratisskitag am Glungezer

Die Glungezerbahn organisiert am Sonntag, 25. Jänner wieder einen Gratisskitag für HallerInnen.

SPORT. Die ab Montag, 19. Jänner im Stadtservice erhältlichen Gutscheine können wie in den Vorjahren bei der Talstation der Glungezerbahn eingelöst werden.

- Achtung! Der Gutschein ist nur an diesem Tag einlösbar!
- Der Gutschein darf nicht an andere Personen weitergegeben werden!
- Es ist an der Kassa ein Lichtbildausweis vorzulegen.

Das angenehm übersichtliche Skigebiet am Glungezer mit insgesamt 23 Pistenkilometern ist besonders bei Genussskifahrern, Skitourengehern und Familien mit Kindern beliebt. Ebenfalls praktisch ist der Skidepot, in welchem man seine Ausrüstung lagern kann und somit immer gleich vor Ort hat. Der „Tulfein Express“ bringt nicht nur Skifahrer, sondern auch Rodler in 6 Minuten von der Mittelstation Halsmarter zur Bergsta-

tion Tulfein für ein snowsicheres Vergnügen. Auch die Tourengeher-Abende gibt es diesen Winter wieder: Jeden Dienstag und Donnerstag ist die Glungezerbahn bis zur Mittelstation bis 22.15 Uhr in Betrieb.

Nachhaltige Anreise mit Rückerstattung des Bustickets

Um den Verkehr und auch die Umwelt zu entlasten, setzt die Glungezerbahn diese Wintersai-

son auf nachhaltige Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Skifahrer und Rodler können so mit der Buslinie 540 direkt zur Talstation der Glungezerbahn fahren. Der Preis des Bustickets wird dann an der Kassa der Glungezerbahn zurückerstattet. Um auch die Rückfahrt kostenfrei fahren zu können, muss dieses Ticket ebenfalls bei der Kassa vorgezeigt werden und sollte daher gleich bei der Hinfahrt mit erworben werden.

Gemeinsam ins neue Jahr feiern

Fest am Freitag, 23. Jänner in der Unteren Lend.

FEST. Ein Kinderprogramm, kleine Köstlichkeiten und warme Getränke, Musik von den „Zamm'gspielten“ und eine Feuershow von Valeria von „Innsfire“ begleiten das gemütliche Zusammensein von LendlerInnen, HallerInnen und allen die gerne das neue Jahr feiern wollen! Am Freitag, 23. Jänner von 17 bis 20 Uhr am Vorplatz der Anna Dengel-Siedlung 10 ist jeder herzlich willkommen.



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

MODERNE IM HERZEN DUBAIS

Hotel Holiday Inn Dubai Business Bay ****

Flug ab/bis Salzburg, z. B. 3. bis 10. März 2026
im Doppelzimmer mit Frühstück
7 Nächte pro Person

ab
1.072,-
Euro

BEZAHLTE ANZEIGE



Der Obere Stadtplatz wurde in der Vorweihnachtszeit wieder zum beliebten Treffpunkt für HallerInnen und Gäste.

Adventmarkt mit positivem Resümee

Ausgewogene Besucherfrequenz mit einem Hauptanteil von TirolerInnen als Gäste in der Altstadt.

MARKT. Vergangene Woche zogen Tirols Christkindlmarkt-BetreiberInnen Bilanz. Die acht Christkindlmärkte der Dachmarke „Advent in Tirol“ (AiT), die stark auf Tradition und Brauchtum setzen, zogen auch in der diesjährigen Marktsaison zahlreiche Besuche-

rInnen an und zeigen sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

„Auch in diesem Jahr konnten wir in Hall in Tirol eine durchgehend hohe und ausgewogene BesucherInnenfrequenz an allen Tagen verzeichnen“, betont Mag. Michael Gsaller vom Stadtmarketing in

Hall und AiT-Gruppensprecher und präzisiert: „Besonders der Mix aus gastronomischem Angebot sowie Handwerksständen war auch heuer wieder ein besonderer Erfolgsfaktor.“ Auch wenn der Großteil der BesucherInnen aus Tirol stammt, ziehen

die Märkte zunehmend auch internationale Gäste an – von Deutschland und Italien bis hin zu Asien oder den USA. Der anhaltend hohe Andrang an den Tiroler Christkindlmärkten zeigt, dass die Vorweihnachtszeit einen bedeutenden touristischen und wirtschaftlichen Beitrag leistet. Karin Seiler, Geschäftsführerin der Tirol Werbung, hebt die Bedeutung der Adventmärkte hervor: „Die Christkindlmärkte spielen für Tirol eine wichtige Rolle. Sie ziehen nicht nur Gäste an, die eigens wegen der Märkte anreisen, sondern sind auch für rund 20 Prozent aller Gäste, die im Dezember in Tirol Urlaub machen, ein beliebtes Ziel. Damit beleben sie die Winter-Vorsaison und tragen zu einer gleichmäßigeren Auslastung über das gesamte Jahr hinweg bei.“

Atmosphäre als Erfolgsrezept

Das gastronomische Angebot der Christkindlmärkte erfreute sich auch in diesem Jahr besonderer Beliebtheit. Neben den kulinarischen Klassikern und regionalen Spezialitäten wie Kiachl und Krapfen wurden handwerkliche Produkte besonders geschätzt. Die BesucherInnen zeigten dabei ein bewusstes und qualitätsorientiertes Konsumverhalten, kauften gezielt und bevorzugten nachhaltig produzierte Waren aus der Region. Auch das Musik- und Kulturprogramm trug wesentlich zur positiven Stimmung bei: Bläserensembles, Chöre und weihnachtliche Darbietungen sorgten für eine traditionell festliche Atmosphäre.

INFORMATION

Anmeldung für Haller Adventmarkt ab sofort

Aussteller und Ausstellerinnen mit selbst hergestellten Unikaten, Kunsthandwerk und hochwertigen Produkten bzw. einem niveauvollen Gastronomiekonzept sind ab sofort eingeladen, sich für eine Teilnahme am Haller Adventmarkt 2026 zu bewerben, wobei einige Warenstände teilweise

auch tageweise vergeben werden. Der Start des nächsten Haller Adventmarkt ist der 20. November. Die Bewerbungsfrist endet am 30. April, über die Zuteilung der Stände entscheidet eine Jury. Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bzw. Fragen zum Adventmarkt 2026 können an das Stadtmarketing Hall in Tirol geschickt werden unter info@hall-in-tirol.at

Ideen und Anbieter für das Kinderprogramm

Das Stadtmarketing Hall in Tirol freut sich auch über Bewerbungen für das Kinderprogramm am Adventmarkt. Frische Ideen, wie die Vorweihnachtszeit in Hall noch schöner für Kinder werden kann, sind ebenfalls immer willkommen! Tel. 05223/45544-35, E-Mail: info@hall-in-tirol.at

BEZAHLTE ANZEIGE



NEUER SEMESTEREINSTIEG wieder möglich ab Februar 2026

VON 02.-07.02.2026 FINDET WIEDER IN UNSEREM **TANZSTUDIO** IN HALL IN TIROL EINE **KOSTENLOSE SCHNUPPERWOCHE** STATT. ÜBER 15 VERSCHIEDENE TANZKURSE WARTEN AUF EUCH: MINI DANCE, HIP HOP & BREAKDANCE, KINDERTURNEN SOWIE ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE. **TANZ FÜR JEDES ALTER.**

JETZT KOSTENLOSE PROBESTUNDE SICHERN UND NEUES LIEBLINGSHOBBY ENTDECKEN!

SEMESTER EINSTIEG FEBRUAR 2026



from the soul studio
DANCE - MOVEMENT - YOGA - PILATES



MEHR INFOS:

+43 660 42 70 212
[INFO@FROMTHESOULSTUDIO.COM](mailto:info@fromthesoulstudio.com)
WWW.FROMTHESOULSTUDIO.COM

Hall AG: Strompreissenkung von -18 %

Zum Start ins Jahr informiert der kommunale Dienstleister die StromkundInnen über einen nochmals günstigeren Arbeitspreis.

HAUSHALTE. Die Hall AG senkt ihre Strompreise zum Start ins Jahr 2026 deutlich. Kundinnen und Kunden zahlen künftig 10,4 Cent pro Kilowattstunde netto und damit mehr als 2 Cent pro kWh weniger als bisher in den Standardtarifen „StromPrivat_23_07“ und „StromBusiness_23_07“. Insgesamt entspricht dies einer Reduktion des Arbeitspreises um -18 Prozent.

„Wir freuen uns, unseren Kundinnen und Kunden einen nochmals günstigeren Arbeitspreis anbieten zu können“, erklären die Vorstände Christian Holz knecht und Artur Egger. „Auch wenn gesetzlich festgelegte Preisbestandteile steigen,

setzen wir ein klares Zeichen und entlasten dort, wo es möglich ist.“ Hinweis zum Strompreis: Der Arbeitspreis ist der einzige Bestandteil des Strompreises, den die Hall AG selbst festlegen kann. Netztarife, Steuern und Abgaben sind gesetzlich geregelt..

Gewinnspiel

Alle Kunden, die ihre Rechnungszustellung auf elektronische Zustellung umstellen, nehmen an einem Gewinnspiel teil. Verlost werden 5 x 1 Zwölferblock für das Haller Schwimmbad. **Hall AG**

Weitere Informationen unter:
www.hall.ag



Kraftwerk Trinkwasserstollen im Halltal vom Energieversorger aus der Region.

Spendenaufruf für den Circo PaniKo

Um die Magie ein weiteres Mal möglich zu machen, bittet das Kulturlabor Stromboli um Unterstützung.

KULTUR. Mit seinem einzigartigen künstlerischen Zugang entführt der Circo PaniKo in eine Welt voller Magie, Fantasie und feinsinnigem Humor. Bereits viermal hat das Kulturlabor Stromboli seit 2019 die jeweils zweiwöchigen Circo-PaniKo-Gastspiele im Hofratsgarten der Burg Hasegg Hall organisiert. Das internationale ArtistInnen-Kollektiv aus Italien tourt mit eigenem Zelt durch die Lande und verwebt in seinen Programmen Zirkusartistik mit Live-Musik, Tanz und Akrobatik. Und kreiert dabei Momente, die in unserer krisengebeutelten Zeit ganz besonders gut tun!

In der Krise befinden sich leider auch die öffentlichen Budgets. Deshalb konnte das Circo-PaniKo-Gastspiel 2025 nur mithilfe eines erfolgreichen Spendenaufrufes stattfinden. Dank des Engagements vieler zirkus- und kulturbegeisterter Menschen konnten im Juni insgesamt 22 restlos verkaufte Vorstellungen der Stücke „Gran Cabaret PaniKo“ und „Euphon“ über die Bühne gehen. Die PaniKo-Familie hat sich längst in die Herzen des heimischen Publikums gespielt – und umgekehrt. Im kommenden Juni möchte das einzigartige Kollektiv mit neuem Programm im Gepäck zurückkehren. Dafür wird erneut eine Basis-



Zurück in die Manege! Das Kulturlabor Stromboli organisiert eine Spendenaktion.

finanzierung von 7.000,- Euro benötigt, unter anderem für Transporte, Infrastruktur, Technik und ein kleines Rahmenprogramm. Um diese Magie wieder möglich zu machen, hat das Kulturlabor Stromboli auch heuer ein Crowdfunding gestartet. Denn manchmal tut es gut, wenn das Leben ein Zirkus ist. Gemeinsam können wir das schaffen – Forza!

Der Spendenlink ist auf **www.stromboli.at** zu finden. Wer lieber einen IBAN möchte oder weitere Fragen hat, erreicht das **Stromboli-Team** unter **kulturlabor@stromboli.at** oder Tel. 05223/45111.

Nudelgenuss, der von Herzen kommt

Recheis bringt zum Valentinstag wieder die beliebte limitierte Sonderedition auf den Markt.

WIRTSCHAFT. Die Recheis Herzlerl Nudeln sind kleine, wertvolle Aufmerksamkeiten und ideal zum Verschenken. Dafür bringen die Haller Teigwarenspezialisten wieder die besonders auffällige Verpackung in Pink in die Regale der Supermärkte. Die drei liebevollen Botschaften „Danke!“, „Für dich“ oder „Alles Liebe“ sind auf den Packungen angebracht. Ob zum Valentinstag, zu Ostern, Mutter- oder Vatertag, als Geschenk für Familie oder gute Freunde – mit den Recheis Herzlerl Nudeln lassen sich viele kreative Rezepte liebevoll umsetzen.

BEZAHLTE ANZEIGE



TUSCH

INSTALLATIONS GES.M.B.H.

HALL IN TIROL

WASSER · WÄRME · KLIMA · GAS

Zollstraße 22

☎ 05223/56717

✉ office@tusch-hall.at

🌐 www.tusch-hall.at

Die „Bergfeuer“ als soziales Highlight

Die Neujahrs-Entschuldigungskarte 2026 brachte 20.875,- Euro ein. Ein Dankeschön an die Künstlerin Martina Tscherni und die SpenderInnen.

SOZIALES. Seit November 2024 ist „die Praxis der Neujahrs-Entschuldigungskarte Hall in Tirol“ Teil des nationalen Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes. Eine Tradition die natürlich fortgesetzt wird. Die aktuelle Neujahrs-Entschuldigungskarte mit dem Titel „Bergfeuer“ von Martina Tscherni hat eine stattliche Spendensumme eingefahren, mit der heuer neben den Vinzenz-Gemein-

schaften das Projekt „Community Nursing Hall“ des Gesundheits- und Sozialsprengels unterstützt wird. Das Organisationsteam vom Lambichler Sozialfonds dankt der Künstlerin, den Sponsoren und allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die großzügige Unterstützung. Zum Brauch des Unesco-Kulturerbes gehört jedes Jahr auch, dass die Spenderinnen und Spender u.a. in der Stadtzei-

tung Hall veröffentlicht werden.

- Herausgeber: Lambichler Sozialfonds der Marianischen Kongregation der Bürger und Partisaner Garde zu Hall in Tirol
- Künstlerin: Martina Tscherni aus Hall / Wien

- Hauptsponsor: Hypo Tirol Bank – Hall
- Sponsoren: Fa. Dinkhauser Kartonagen, Fa. Hernegger Offsetdruck, Architekten Berger & Sunitsch ZT GmbH

Nähere Informationen unter:
www.neujahr.tirol

NEUJAHRSENTSCULDIGUNGSKARTE

Dank an die SpenderInnen

Architekten Berger & Sunitsch ZT GmbH, Dr. Arnold Johann, Artmann Elisabeth, Auer Gerhard, Außerlechner Martin, Bacher Lukas, Bader Georg + Manuela, Bader Hansjörg + Renaten, Bader Sabine – Ergotherapie, Bader Klaus, Berger Ulrike, Berger-Rief Judith + Matthias, Bodner Hermann + Anita, Brand Veronika – Direktorin RRB Hall, Dematté Wera, Dobler-Fuchs Helga, Dörler Gottfried + Magdalena Apotheke, Drazen Horvat, Ebenbichler Optik, Ebenbichler Siegfried + Renate, Eder Marion, Eibl Anton, Eisendle Helmut – Hotel Heiligkreuz, Eller Wolfgang, Ertl-Walder Claudia, Fankhauser Romana – Physiotherapie, Fejes Rozalia, Felder KG – Maschinenbau, Fischler Josef + Luise, Franziskanerkloster, Friedrich Günther, Frixeder Ulrike, Gandler Jürgen, Giner Romed, Göttlicher Andreas, Grassl Peter – Direktor RRB Hall, Gratl Siegfried, Graus Brigitte, Grimm Angelika + Bernhard, Gruber Ludwig, Gsaxner Rene + Bettina, Guerrini Gudrun, Hager Anton, Hall in Tirol – Stadtgemeinde, HALLAG Kommunal GmbH, Hartl Silvia, Haslwanter Erich, Heel Bernhard + Karin, Hönlinger Bettina, Hörmann Esther, Huber Günter, HWF Haller Wohltätigkeits- und Freizeitverein, Jindra Titus – Immobilien, Kath. Arbeiterverein Hall, Kindl Klaus, Kirchmair Wolfgang, Kogler Florina, Kolbitsch Sabine (Gemeinderätin), Köll Reinhold, Krajnc Werner, Krennhuber Christine, Krug Vinzenz – Lend-Apotheke, Künstler Franz, Lanner Manuela + Jürgen, Lechner Johann, Lendl Helga, Lener Paul, Lindenthal Johannes + Martina, Maier Doris, Markart Erich, Monz Margarete + Hanspeter, Moritz Monika + Herbert, Moritz-Fischer Silvia + Thomas, Neuner Harald, Neuner Hermann und Nadja, Nuding Werner + Dorli, Oberaigner Wilhelm, Peskoller Alexandra + Thomas, Pflieger

Arno, Pitscheider Ingrid, Pletzenauer Martin + Linda, Pletzer Elisabeth, Pletzer Johann – Transporte, Plotegher Michael, Pollack Ursula – Paracelsus-Apotheke, Poppeller Eva + Michael, Posch Eva-Maria (Bürgermeisterin a.D.), Posch Hansjörg, Posch Rosa, Posch Sieglinde, Prantner Helga, Radauer-Wietek Barbara, Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol, Rainer Georg, Rainer Kassian, Rainer-Scartezini Petra – Feinkost Scartezini, Rech Wolfgang, Reiter Martin, Rieder Olga + Michael, Rief Domenico + Barbara, Rief Gerhard + Olga Maria, Rief Helmut + Ingrid, Ruland Werner, Saxer Brigitte, Schiffner Werner – Steuerberatung, Schlatter Karin., Schraffl Silvia + Siegfried, Schramm-Skoficz Barbara (Stadträtin), Schumacher Viktor + Rosa, Schuster Michael, Schützenkompanie Mj. Ignaz Straub, Schwab Margit, Schwarz Martin, Schwitzer Felix, Seeber Gertrud, Spiess Martin, Spötl Annabell, Spötl Claudia + Ludwig, Spötl Georg., Spötl Olivia, Spötl Philipp – Tischlermeister, Spötl Reinhard + Diana – Tischlerei, Spötl Sophia, Spötl Victoria, Staudinger Florian (Gemeinderat), Steinlechner Josef, Steinmayr Andreas, Steinmayr Maria, Stöckl Walter + Angelika, Strimitzer Ernst + Yvonne, Struve Simone, Sullmann Robert, Svehla Joachim, Tilg Johannes (Stadtrat), Triendl Bernhard, Trojer Klemens + Martina, Trojer Regina, Tschigg Agnes + Gerhard, Unteregger Hannes, Vettori-Dworak Helga, Visintainer Christian (Gemeinderat), Voegel Silvia, Volksbank Tirol AG Filiale Hall, Vonmetz Leo (Bürgermeister a.D.), Wackerle Dietlind, Walder Helmut + Juanita, Wazinger Karin + Roland, Weberberger Reinhold (Vize-Bürgermeister a.D.), Widmann Ingo, Wiener Melanie, Wittmer Annemarie, Wittmer Helmut + Anni, Wopfner Helmut, Zenz-Mikschik Silvana;



Das „Bergfeuer“ von Martina Tscherni zielt die Neujahrs-Entschuldigungskarte.

Kabarett für den guten Zweck: Alfred Dorfer im Kurhaus

Der Rotary Club Hall freut sich, am Mittwoch, 28. Jänner zu einer Charity-Veranstaltung der besonderen Art einladen zu können.

KULTUR. Der vielfach ausgezeichnete Kabarettist Alfred Dorfer präsentiert ein pointiertes Einmann-Theater, das unterhält und zugleich hinterfragt – überraschend und mit feinem Gespür für gesellschaftliche Strömungen. In „GLEICH“ schlüpft er in raschem Wechsel in unterschiedlichste Figuren, erzählt Geschichten mit zahlreichen zeitlichen und erzählerischen Exkursen und lässt dabei Poesie, Philosophie und Fantasie ineinanderfließen. Bären, Karpfen, Sonnenblumen oder Großmütter – sie alle stehen auf der Bühne und bringen das Publikum immer wieder ins Zweifeln darüber, was es gerade gesehen oder gehört hat. Typisch Dorfer: Nichts ist eindeutig, vieles bleibt bewusst offen. Mit großer sprachlicher Präzision, Selbstironie und unerwarteten Gedankensprüngen spielt er mit seinem Publikum – mal leise, mal



Alfred Dorfer stellt sein aktuelles Soloprogramm „GLEICH“ vor.

bitterböse, aber stets treffsicher. Der Reinerlös kommt sozialen Projekten des Rotary Club Hall zugute. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 35,- Euro, es herrscht freie Platzwahl. Kartenvorverkauf bei Optik Ebenbichler (Stadtgraben 3) und Mode von Feucht (Wallpachgasse 7).



Die Bagage: Acht Musiker mit einem gewissen Hang zur Theatralik, die im Kulturlabor humorvoll ausgelebt werden darf.

Denn Musik ist die beste Medizin

Generationenübergreifende „Bagage“ gibt sich am Samstag, 31. Jänner im Stromboli die Ehre.

KULTUR. Wenn einige der „Väter“ des Kulturlabors und ihre legitimen Nachfolger der gepflegten Unterhaltung in die Tasten und Saiten greifen, dann darf sich die Zuhörerschaft am Samstag, 31. Jänner um 20:30 Uhr auf ein garantiert unvergessliches Musikerlebnis freuen. „Pop febril, Rock rezidivierend. Indie analgetisch.

Affektiv stabile dekonstruktivistische Lyrik. Auditoren dyspnoisch bei tachykarder Mobilisation, trotz Dehydrierung zu Exsikkose neigend. Wundheilung reizlos. Normale Kost nach Verträglichkeit. Kompensierbar. Viele Fremdworte und noch mehr dahinter. Um es kurz zu machen: Einfach mal abschalten und die Musik genießen.“

So lautet die Beschreibung von Samu P., alias der Intensivpfleger, über die Bagage die in folgender Besetzung auftritt: Samuel Birkner, Peter Philipp, Samu Pfohl, Ali Sackl, Lorenz Rangger, Marco Birkner, Alan Philipp, Tommi Lindtner.

Konzert 2: Jimi Jazz Night feat. Simon Kantner Quartett

Bereits am Dienstag, 27. Jänner um 20 Uhr erwartet die BesucherInnen im Stromboli ein Abend voller Groove, Energie und Spielfreude. Die Ensembles der Jazz-Abteilung des Tiroler Landeskonservatoriums präsentieren ein abwechslungsreiches Programm zwischen Swing, Funk und Contemporary Jazz. Als besonderer Höhepunkt spielt Simon Kantner seine IGP Bachelor Abschlussprüfung.

Der Eintritt zu beiden Abenden ist freiwillig! Aber rasch Zählkarte sichern: www.stromboli.at

RatzFatz laden zum Faschingskonzert

Sonntag, 1. Feber um 15 Uhr im Kulturlabor Stromboli.



Hermann Riffeser (Gesang, Mandoline, Ukulele), Frajo Köhle (Gesang, Gitarre, Mund- und Ziehharmonika).

KINDER. Die Tiroler Liedermacher RatzFatz laden ein zur närrisch-musikalischen Reise durch ihre kunterbunte Liederwelt. Mit ihrer prall gefüllten Schatzkiste kommen sie mit Lieblingssongs wie „Die Sockenfresser-Waschmaschine“, „Onkel Mastablasta“ oder dem legendären „RatzFatz, schwarze Katz“ zum Stromboli-Faschingskonzert. Wie könnte man Fasching besser feiern als mit schrägen Tönen, schmissigen Reimen und einer ordentlichen Portion Blödsinn? Zwischen albernen Alltagsgeschichten und poetischen Überraschungen wird geschunkelt, gegroovt, gerappt, geflunkert und kräftig mitgemischt.

Rastafaris, schwarze Katzen, schrullige Tantchen, Sockenfresser-Waschmaschinen und alle anderen Verkleidungen sind herzlich willkommen! Dauer: ca. 60 Minuten. Einlass ist um 14.45 Uhr, freie Platzwahl; Einheitspreis für Klein und Groß: 9,- Euro.

Tickets sind erhältlich unter: <https://kupticket.com/events/ratz-fat-z-faschingskonzert>



In einer Austauschrunde wurden alle eingereichten Projekte vorgestellt.

Wenn die Jugend mitgestaltet

Mit dem Jugendbeteiligungsprojekt „Deine Idee für JAM“ wurde in Absam, Hall, Mils und Rum ein Zeichen für Mitbestimmung gesetzt.

JUGEND. Jugendliche erhielten die Möglichkeit, ein Budget von über 300,- Euro pro Gemeinde selbst zu verwalten und in die Gestaltung ihrer Jugendräume zu investieren. Die Jugendlichen brachten eigene Ideen ein, die anschließend gemeinsam diskutiert und demokratisch abgestimmt wurden. So entschieden sie selbst, welche

Projekte umgesetzt werden – von einem neuen Sofa über eine Heißluft-Fritteuse, LED-Lichterketten bis hin zu neuen Spielen für die JAM-Anlaufstellen. Das Projekt fördert Beteiligung, Verantwortungsbewusstsein und Demokratieverständnis und zeigt, wie wirkungsvoll Mitbestimmung auf Augenhöhe sein kann.

BEZAHLTE ANZEIGE

IHR BAUMARKT IN HALL
CANAL & CO

alles für den bau

**Ob Arbeits-
bekleidung,
Parkettböden
oder Werkzeug-
koffer – bei uns
finden Sie alles!**

Für Gewerbe und Privat

Padre-Kino-Str. 4
6060 Hall in Tirol
Tel. 05223/57296
office@canal.co.at
Mo – Fr: 07:00 – 17:00

www.canal.co.at

Welttag der Fremdenführer in Hall

Die Münzstadt ist am Samstag, 21. Feber wieder wichtiger Bestandteil des Tiroler Programmes.

KULTUR. Der Welttag der Fremdenführer ist in Tirol eine echte Erfolgsgeschichte: Im vergangenen Jahr konnten 12.000,- Euro an Spenden für „Licht ins Dunkel“ gesammelt werden – das zweitbeste Ergebnis österreichweit (nach Wien mit rund 900 Austriaguides). Das Team der „austriaguides Tirol“ zählt etwa 150 aktive Mitglieder, die den Beruf meist nebenberuflich ausüben.

Nachwuchs gesucht

Die Ausbildung ist kostenintensiv, dauert drei Semester lang und erfolgt in der Regel berufsbegleitend. Gefragt sind dabei fundiertes Wissen, Ausdauer sowie ein hohes Maß an Interesse und Flexibilität. „Wir brauchen dringend Nachwuchs. Deshalb nutzen wir den Welttag auch dazu, auf das sinnstiftende und bereichernde Gewerbe der Austriaguides aufmerksam zu machen“, erklärt Mag. Anita Töchterle-Graber, Austriaguide und Mitarbeiterin von Hall-Wat-



Die FremdenführerInnen freuen sich darauf, „ihr“ Hall in Tirol zu präsentieren.

tens Tourismus. Am Welttag der Fremdenführer erfahren vor allem TirolerInnen „aus erster Hand“ mehr über ihre Heimat, auch wenn Gäste aus Bayern, Vorarlberg und Südtirol im Zuge eines Tagesaus-

flugs immer öfters zum Welttag anreisen. Die maximale Zahl der Teilnehmenden wird jedoch wie in den Vorjahren begrenzt sein, um die „hohe Qualität zu gewährleisten“, betont Töchterle-Graber.

INFORMATION

Welttag der Fremdenführer

In ganz Österreich wird an diesem Tag ein vielfältiges Programm an kostenlosen Stadtführungen, Themenführungen, Museumsführungen und Abendführungen geboten. Der gesamte Erlös geht an Licht ins Dunkel.

- Eine Übersicht finden Sie unter www.austriaguides.tirol
- Samstag, 21. Februar 2026
- Anmeldung erforderlich: Ab 1. Feber über die Website oder am Veranstaltungstag direkt vor Ort (sofern noch Plätze frei sind).
- Alle Führungen sind kostenlos. Um freiwillige Spenden für die „Licht ins Dunkel-Soforthilfe Tirol“ wird gebeten.
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; es gilt das First-Come-First-Served-Prinzip. Eine Führung dauert zwischen 60 und 90 Minuten.
- Treffpunkt: Das Tourismusbüro Hall (Unterer Stadtplatz 19) ist Ausgangspunkt für die meisten Programmpunkte in Hall.
- Neben Hall in Tirol sind mit dabei: Innsbruck, Schwaz, Rattenberg, Kufstein, Kitzbühel, Jenbach und Reutte.

WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT! WIR VERWENDEN KEINE DOSENPRODUKTE

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag
11 bis 14 und 17 bis 22 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag!

MITTAGSMENÜS
Mo - Fr bis zu 7 verschiedene ab € 12,40

ORIGINAL ITALIENISCHE KÜCHE
Pizza-Pasta-Grill
www.per-tutti.at

Café · Pizzeria · Ristorante

per tutti

Fam. Behruzzi · Lendgasse 2
Münzergasse · Hall in Tirol

BEZAHLTE ANZEIGE



Restmüll- & Biomüllsäcke

Mit ihrer BÜRGERKARTE bekommen Sie im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof Ihre Restmüll- und Biomüllsäcke. **ACHTUNG:** Sie erhalten keinen Abholschein mehr zugesandt! Die BÜRGERKARTE ersetzt diesen.

KLEINANZEIGEN

■ **Der „Kunterbunte Laden - Kinder Second Hand“ in Hall hat wieder geöffnet!** Aktuell vergeben wir Termine für die Abgabe von Frühlings-/Sommerware! Bei uns findet Ihr **derzeit Faschingskostüme und Zubehör**, preiswerte Winterbekleidung, Winterschuhe/-Stiefel, Schibekleidung, Wintersportartikel, tolle Spielsachen, Spiele, Bücher, Puzzle, CDs/DVDs/Tonies u.v.m.! DO 9-12, FR 9-17, SA 9:30-12 Uhr, **Tel. 0680/2229412**

■ **Äpfel und Apfelsaft ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Zwei erwachsene Personen** mit gesicherten Einkommen **suchen ab März 2026 eine saubere, langfristige Mietwohnung**,

möbliert/teilmöbliert mit Balkon/Terrasse/Garten, gerne mit Lift oder ebenerdig in Hall in Tirol/Umgebung, Miete inklusive bis € 1300, Tel. 0676/7137906

■ **Zwei großzügige Tiefgaragen-Abstellplätze** in gepflegter Wohnanlage in **Heiligkreuz/Hall i. T.** zu vermieten; € 98,-, Tel. 0650/8800636

■ **Haus oder große Wohnung** (ab 120 m², mind. 5 Zimmer) in Absam Dorf oder näherer Umgebung für unsere Familie **gesucht**. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Julia, 0660/4757474

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt!** Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungs-

bedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH**
Tel. 0676/881811611

■ **„Margits Kostümverleih“ hat wieder zur Faschingszeit geöffnet!** Montag – Freitag 13:00 – 18:00 Uhr, Sigweinweg 6, Hall in Tirol, Tel. 0699/10981336, Es kann geliehen oder gekauft werden, ich freue mich auf Euren Besuch!

■ **Krankenschwester**, in Vollzeit arbeitend, NR, **sucht 2-Zimmer Wohnung mit Balkon im Raum von Ötztal- Bahnhof bis Hall/Mils**, an ÖPNV angebunden. Bis 1000,- Euro, 0676/9600617, Pattynote3@gmail.com

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns:** m.ha@ablingergarber.com

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[J] Ablinger Garber



Dinkhauser Kartonagen